

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

02.16/160385280



INTENSIV-SEMINAR
23. MÄRZ 2016
FRANKFURT/MAIN

FONDS-BESTEuerung AKTUELL: *Zwischen AIFM-StAnpG und Reform der Investmentbesteuerung*

Regierungs-
entwurf für
Ende Februar
erwartet!

- Aktuelle Problemfelder der Fondsbesteuerung nach dem AIFM-StAnpG
- Besteuerung von Investitionsgesellschaften
- Reform der Investmentbesteuerung: Geplante Besteuerung von Publikums- und Spezial-Investmentfonds
- Auswirkungen der Reform der Investmentbesteuerung für Anleger in Investmentfonds
- Geplante Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf Dividenden („cum-cum-Geschäfte“)

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne
Counsel, Steuerberater
Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Dipl.-Finanzwirt Christian Völker
Betriebsprüfung für Investmentvermögen
Finanzamt Frankfurt/Main



Nach der Reform ist vor der Reform: Die neuesten Entwicklungen in der Fonds- Besteuerung – aktuell, kompakt und praxisnah

PROGRAMM

SEMINARZIEL Die Besteuerung von Investmentfonds und ihrer Anleger stellt Fonds-Gesellschaften ebenso wie Investoren und deren steuerliche Berater vor ständig neue Herausforderungen: Neben einem hochkomplexen Besteuerungsregime müssen laufende gesetzliche Neuerungen und teilweise systemfremde „Reparaturmaßnahmen“ des Gesetzgebers beachtet und umgesetzt werden. Auch die Rechtsprechung von EuGH und BFH sowie die Verlautbarungen der Finanzverwaltung sind für die Besteuerungspraxis von hoher Relevanz.

Obwohl das letzte große Reformpaket im AIFM-Steueranpassungsgesetz (AIFM-StAnpG) aufgrund der geltenden zeitlichen Übergangsregelungen noch nicht vollständig in die Praxis umgesetzt wurde, steht mit der Reform der Investmentbesteuerung nunmehr ein weiteres gesetzgeberisches „Großereignis“ vor der Tür.

Die vorliegenden Änderungsvorschläge mit einer weitgehenden Abschaffung des sog. „Transparenzprinzips“ bei der Besteuerung von Publikumsfonds werden grundlegende Auswirkungen für Investmentfonds und deren Anleger haben. Die konkreten Änderungsvorschläge werden zusammen mit aktuellen Anwendungsfragen in der Veranstaltung intensiv analysiert und erste konkrete Lösungsansätze entwickelt.

TEILNEHMERKREIS Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Fondsgesellschaften, Fondsadministratoren, Banken und Finanzdienstleistern aus den Bereichen Produktentwicklung, Fonds-Vertrieb, Steuern, Recht und Accounting, Mitarbeiter von Fondsinvestoren sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Aktuelle Problemfelder der Fondsbesteuerung nach dem AIFM-StAnpG

- Anwendungsbereich der Investmentfonds-Besteuerung
- Praxisfragen und Problembereiche nach den BMF-Anwendungsschreiben
- Bondstripping und Substanzausschüttung
- Aktiengeschäfte um den Dividendenstichtag
- Ertragsausgleich und Kapitalertragsteuerabzug
- (Teilweise) europarechtswidrige Pauschalbesteuerung intransparenter Publikums-Investmentfonds (§ 6 InvStG)

Besteuerung von Investitionsgesellschaften nach dem AIFM-StAnpG

- Besteuerung von Personen- und Kapital-Investitionsgesellschaften und deren Anteilsinhaber
- Grenzüberschreitende Investmentstrukturen (einschließlich AStG-Hinzurechnungsbesteuerung)
- Folgen eines investmentsteuerlichen Systemwechsels

Reform der Investmentbesteuerung: Geplante „intransparente“ Besteuerung von Investmentfonds (Publikumsfonds)

- Regelungsmotivation des Gesetzgebers
- Anwendungsbereich der neuen „intransparenten“ Fondsbesteuerung
- Künftige partielle Steuerpflicht von Investmentfonds und Entlastungsmaßnahmen für bestimmte Anlegergruppen
- Dividenden- und Immobilienertragsbesteuerung

FONDS-BESTEuerung AKTUELL: Zwischen AIFM-StAnpG und Reform der Investmentbesteuerung

REFERENTEN

- Ersetzung ausschüttungsgleicher Erträge durch die Vorabpauschale
- Steuerentlastungen auf Ebene der Anleger (Aktien- und Immobilienteilfreistellung)
- Wechsel des Besteuerungsregimes
- Kapitalertragsteuerabzug
- Zeitliche Anwendungsregelungen

Reform der Investmentbesteuerung: Künftige geänderte „transparente“ Besteuerung von Spezial-Investmentfonds

- Tatbestandsvoraussetzungen für Spezial-Investmentfonds
- Änderungen gegenüber dem Status-quo der Fondsbesteuerung
- Steuerpflichtige Einkünfte und Steuerentlastungen bei Anlegern
- Veräußerungsgewinnbesteuerung

Sonstige steuerrechtliche Änderungen im Rahmen der Reform der Investmentbesteuerung

- Kurzfristig in Kraft tretende Änderungen bei der Fondsbesteuerung
- Umsatzsteuerbefreiung der Verwaltung von Investmentfonds
- Geplante Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern auf inländische Dividenden („cum-cum-Geschäfte“)

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

Counsel, Steuerberater

Allen & Overy LLP, Frankfurt/Main

Herr Klaus D. Hahne ist Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy. Zuvor war er als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG sowie bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig, zuletzt als Partner bei Ernst & Young. Herr Hahne hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Finanzinstrumenten und der Ausgestaltung von Fonds-Strukturen. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge zu dieser Thematik und tritt regelmäßig als Referent zu unterschiedlichen Themen auf.



Dipl.-Finanzwirt (FH) Christian Völker

Betriebsprüfung für Investmentvermögen

Finanzamt Frankfurt/Main

Herr Christian Völker ist Angehöriger der hessischen Finanzverwaltung und in Frankfurt am Main als Betriebsprüfer tätig. Seit 2011 befasst er sich schwerpunktmäßig mit der steuerlichen Prüfung von inländischen Investmentvermögen, die unter die Investmentbesteuerung im engeren Sinne fallen. Neben seiner Prüfungstätigkeit ist Herr Völker in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung tätig und kommentiert § 5 InvStG im „Moritz/Jesch“.



BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt und diskutiert werden kann.

SEMINARHINWEIS Am 13. April 2016 in Frankfurt/Main bieten wir für Fach- und Führungskräfte aus Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten das praxisorientierte Seminar **Betriebsprüfung bei Banken** an.

Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon 06221/65033-20 oder per E-Mail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

PROGRAMM- HINWEISE



Besteuerung von Kreditinstituten aktuell

■ MODUL I

Steuerbilanz und steuerliche Gewinnermittlung

7. Juni 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 06 BS400

■ MODUL II

Ertragsbesteuerung von Instituten national

8. Juni 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 06 BS401

■ MODUL III

Ertragsbesteuerung von Instituten international

9. Juni 2016 2015, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 06 BS402

■ MODUL IV

Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug

9. Juni 2016, Frankfurt/Main
Seminar-Nummer: 16 06 BS403

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung *Fonds-Besteuerung aktuell* und unserem weiteren Seminar-Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Dipl.-Kfm. Michael Klug
Tel.: 06221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

FONDS-BESTEuerung AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

NAME	
VORNAME	
POSITION	
FIRMA	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL.	
FAX	
E-MAIL	
DATUM UNTERSCHRIFT	

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 23. März 2016
9.00 – 17.00 Uhr · Registrierung ab 8.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

INNSIDE Frankfurt Eurotheum
Neue Mainzer Strasse 66-68
D-60311 Frankfurt/Main
Tel.: 069/21088-0 · Fax: 069/21088-222
E-Mail: frankfurt@innside.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer *Zimmerreservierung* stets auf die *Sonderkonditionen* des Aburkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Aburkontingent *vier Wochen* vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16 03 BS280 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSSTICKE

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

